

Koblenzer Gästeführer e.V.

Protokoll Mitgliederversammlung am 25.01.2026 um 19.00 Uhr im Café Moselblick

Anwesend: **28** Mitglieder

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Erich Engelke begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.01.2026

Es gab keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, das Protokoll ist damit gültig.

3. Beratung und Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde versandt. Es gab keine Anmerkungen oder Änderungswünsche aus der Versammlung

4. Bericht des Vorstandes

Erich Engelke berichtete von der Arbeit des Vorstandes. Der Verein hat aktuell 134 Mitglieder und damit auch nach Maßstab des BVGD ein großer Verein. Es hat im abgelaufenen Jahr mehrere Vorstandssitzungen gegeben, die z.T. auch virtuell stattgefunden haben. Zusätzlich gab es öfter Abstimmungen im Vorstand via Mail oder der eingerichteten Whatsapp-Gruppe.

Die neuen Mitglieder im Vorstand haben sich eingearbeitet und konnten ihre Aufgaben schnell vollständig übernehmen.

Die Gespräche des Vorstandes mit der KT fanden im vergangenen Jahr nicht so häufig statt, wie in den Jahren zuvor.

Über den Bundesverband kam das Thema Scheinselbständigkeit auf, das den Vorstand beschäftigt hat. Manuela Sauer hat dazu Kontakt mit dem Trierer Gästeführerverein aufgenommen und sich von dort AGB's beschafft, die sie auf Koblenzer Gegebenheiten angepasst und zur Diskussion gestellt hat. Diese und alle anderen Materialien wurden der KT zur Verfügung gestellt und das Thema dort auch platziert. Die Diskussionen mit der KT hinsichtlich unserer Forderungen und unserer AGB sind noch im Gange. Gemäß dem Diskussionsstand der letzten Mitgliederversammlung wird das Thema weiter getrieben.

Gemeinsam mit Manuela Sauer wird Harald Fister die Homepage unseres Vereins weiterentwickeln.

Es gibt neue Führungen, die die KT auch anbietet. So kam im Juni letzten Jahres die Baustellenführungen Pfaffendorferbrücke dazu, die von 12 Gästeführern

durchgeführt werden. Neu in diesem Jahr werden Führungen im Fort Konstantin angeboten.

Im laufenden Jahr wird noch einmal das Thema Zwei-Sterne-Ausbildung in Angriff genommen.

5. Bericht der Schatzmeisterin

Manuela Sauer erläutert die Einnahmen und Ausgaben in der Vereinskasse im Detail.

Bei der Übernahme hatte das Konto des Vereins am 01.01.2025 einen Stand von 15.420,84 €, Einnahmen in Höhe von 9.410,00 € kamen hinzu, Ausgaben in Höhe von 18.209,93 € wurden beglichen, so dass der Kassenstand am 31.12.2025 bei 6.620,91 € liegt.

Damit trat ein Verlust von 8.799,93 € ein, der über die Rücklagen abgedeckt ist. Grund für den hohen Ausgabenbetrag war die späte Abrechnung des Gästeführerlehrgangs 2024/2025 einschließlich der Rückerstattungen.

Eine Herausforderung für die Schatzmeisterin war das Eintreiben der Mitgliedsbeiträge.

Hintergrund dieser Herausforderung ist, dass der Verband die Mitgliedsbeiträge früh im Januar bei den Vereinen abbucht. Wenn bis dahin nicht alle Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder eingegangen sind, muss der Verein die Differenz aus seinen Mitteln vorlegen.

Darum bittet der Vorstand alle Mitglieder darum, für ihre Mitgliedsbeiträge Daueraufträge anzulegen, mit einem Fälligkeitsdatum 02.01. jährlich. Er bittet auch daran zu denken, dass die Aufgaben im Vorstand ehrenamtlich wahrgenommen werden, so dass es die Fairness erfordert, den Mitgliedern im Vorstand ihre Arbeit möglichst einfach zu machen.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer haben die Kasse am 16.01.2026 vollständig geprüft, sowie die Ausgaben mit den Belegen verglichen. Die Kasse sein vorbildlich geführt worden.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung der Schatzmeisterin und des kompletten Vorstandes.

Es wird der Antrag zur Entlastung gestellt.

7. Aussprache zu den Berichten

Es gab zu den Berichten des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer keine weiteren Anmerkungen.

8. Entlastung

Erich Engelke stellt fest, dass ein Antrag zur Entlastung des gesamten Vorstandes vorliegt und bittet um Abstimmung, wer für die Entlastung stimmt.

Die Versammlung stimmt einstimmig, bei 5 Enthaltungen der Vorstandsmitglieder für die Entlastung.

9. Weltgästeführertag

Nach einigen Impressionen anhand von Fotos vom WGFT lässt Bernhard Hillesheim diesen aus Sicht der Organisation noch einmal Revue passieren.

Allgemeines:

Bernhard Hillesheim dankt den 20 Mitwirkenden für ihren Einsatz und drückt seine Freude über den Erfolg des WGFT aus. Neben den 20 Vereinsmitgliedern dankt er auch den fünf aktiven Unterstützern bei der KT ausdrücklich.

Nach groben Zählungen waren mehr als 250 Besucher anwesend. Auch in diesem Jahr waren die Spendenempfänger, die Koblenzer Klinik Clowns mit einem kleinen Auftritt beim Abschluss vertreten.

Er stellt den hohen Aufwand an Personal, Material, Zeit heraus, die im Vorfeld und bei der Veranstaltung erbracht wurde. Die Planung der Spendenübergabe mit Pressefoto und Text - evtl. als zeitnaher Pressebeitrag nach der Veranstaltung ist in Vorbereitung.

Positives:

Als positive Erfahrung stellt Bernhard Hillesheim das flexible, einfallreiche Engagement der Mitwirkenden (z. B. Aufstellen des Aufstellers des Vereins, Nutzung Horn des Nachtwächters zur Aufmerksamkeit u.a.) heraus. Positiv ist auch der bisher höchste gesammelte Spendenbeitrag, der inclusive der Direktspende der Gehörlosen in Höhe von 241.- € 1.400,- € beträgt. Er dankt dafür den erfolgreichen, Sammlern, die in diesem Jahr mit Warnweste besser sichtbar waren.

Neben dem Wetterglück nennt er das bewährte Zeitmanagement mit Unterstützung der Gruppenführer und den reibungsloser Ablauf des Ereignisses.

In diesem Jahr war die Werbung offensichtlich wirksam, durch die Pressebeiträge in BLICK, Schängel, RZ, bei den Buga-Freunden, durch die KT auf der Visit Koblenz Seite, im Touristoffice und durch die Plakate.

Dadurch, dass die Gruppenführer, die die Gruppen zu den Stationen führten, kostümiert waren, gab es einen zusätzlichen Werbeeffect für unsere Führungen. Unser Aufsteller und ein Foto mit allen Funktionsträgern unterstützten dies zudem.

Nicht zuletzt trugen die kompetenten Redebeiträge und die sehr engagiert vortragenden Gebärdendolmetschern, die im Vorfeld scheinbar auch für die

Veranstaltung geworben haben, zum Erfolg bei. Die Dolmetscher erhielten für ihren Einsatz eine Geschenkspende durch Koblenzer Sektmuseum.

Optimierungsmöglichkeiten:

Die Verteilung des Werbematerial während des WGFT muss hinsichtlich Zeitpunkt und Ort anders geplant werden.

Der umfangreiche Werbeaufwand und die Anfragen und Absprachen sollten beibehalten werden. Wünschenswert ist ein höherer Beteiligungsumfang aktiver Gästeführer, mindestens als Gäste, als Funktionsträger beim WGFT oder Ideengeber.

Zudem sollte versucht werden, Pressevertreter, die die Veranstaltung begleiten zu gewinnen.

Die Abstimmung der Vortragstexte nach Inhalt und Vortragszeit muss verbessert werden. Die Planungen für den WGFT 2027 müssen im Spätsommer in Angriff genommen werden.

Auch aus der Versammlung heraus wurden die Mitglieder aufgefordert, sich bei künftigen WGFT's aktiver zu beteiligen.

Erich Engelke nannte das Motto für den WGFT in 2027: „Licht und Schatten“ und bat die Mitglieder um Ideen.

10. Jahrestagung BVDG

Erich Engelke berichtete von der Jahrestagung des BVDG in Monheim. Dabei zeigte er einen Ausschnitt aus einer Analyse über die Mitgliedschaft beim Verband. (siehe Anhang „Folien aus der Versammlung“).

Der Link zur Gesamtstudie lautet: [Mitgliederbereich - Die Gästeführer - Serviceportal des BVDG](#) im Mitgliederbereich.

Manuela Sauer weist noch einmal auf das Thema Scheinselbstständigkeit hin, das dort auch Thema war. Gemeinsam mit Erich Engelke weisen sie auf Lösungen hin, die nicht im Sinne der Gästeführer sein können. In Goslar machen Gästeführer Führungen im Bergwerk, dort gibt es feste Zeiten und Wege, daher gibt es die Überlegungen, die Gästeführer als Minijobber einzustellen. Der Verband habe sich auch mit dem Tourismusverband ausgetauscht, der ebenfalls Aktionsbedarf sieht. Im Austausch mit anderen Vereinen ist nach Einschätzung der beiden Koblenz gut aufgestellt.

11. Weiterbildung/Ausbildung

Ralf Kemmer stellt die Planungen für das aktuelle Jahr vor. Er weist darauf hin, dass es noch keine terminliche Planung gibt, da er sehr intensiv in die aktuelle Schulung und Prüfung für die Festungsführer eingebunden sei. Folgende Themen liegen in seiner Ideensammlung vor:

- Blaulichtfamilie: Feuerwehr und DRK (Vorschlag von Bernhard Hillesheim)
- Staustufe Koblenz
- Mosellum
- Thema Wasserversorgung (Vorschlag Gisbert Schwamm)
- Dr. Kellermann – Der Sender Koblenz
- Theaterbaustelle
- Führung Brückenbaustelle für Vereinsmitglieder
- Führung Fort Konstantin für Vereinsmitglieder
- Führung „Auf den Spuren des Joseph Görres“ anlässlich seines 250igsten Geburtstags
- Rheindüker

Er bittet auch um weitere Vorschläge, insbesondere wenn jemand Verbindungen aus einer früheren Tätigkeit hat.

Es soll ein erneuter Ansatz für eine 2-Sterne-Ausbildung gestartet werden, ggf. gemeinsam mit Nachbarvereinen. Der Umfang dieser Ausbildung wird derzeit geprüft.

12. Weitere Ausgestaltung der Homepage des Vereins

Harald Fister stellt die zusätzlich Seite auf der Homepage des Vereins vor, die ausschließlich für Mitglieder gedacht ist. Sie enthält die Protokolle aus den Mitgliederversammlungen und deren Anhänge, eine Tabelle mit Begriffen für Gästeführer in englischer und amerikanischer Sprache, geprüft durch die Muttersprachler Marc Harrison und Ariane Erbar. Sowie eine Tabelle mit Lehrgangsunterlagen, Vortragsunterlagen, Führungskonzepten zum Nachlesen.

Diese Seite wird noch wachsen. Zusätzliche Dateien können über Harald Fister auf der Seite bereitgestellt werden.

Zusätzlich wird noch ein Bereich für Infos für die Festung Ehrenbreitstein eingerichtet.

Mit der Bereitstellung der Protokolle über die Homepage wird nach einer Übergangszeit der Versand von Dateien nicht mehr erfolgen.

(siehe Anhang „Folien aus der Versammlung“).

13. Honorarerhöhung 2027

Erich Engelke informiert, dass für das Jahr 2027 eine Honorarerhöhung angestrebt wird und dies auch bereit der KT mitgeteilt wurde. Erreicht werden soll eine Erhöhung des Honorars und eine Reduzierung der Provisionen. Der Vorstand hat dabei auch im Blick, wie die Entwicklung bei anderen Vermittlern diesbezüglich sein wird. Er bittet, Mitglieder, die über andere Vermittler beauftragt werden, die dortigen Steigerungen, Honorarhöhen und Provisionen vertraulich an Erich Engelke mitzuteilen, damit der Vorstand mit Vergleichsgrößen gegenüber der KT argumentieren kann.

Die Versammlung bittet, dass in dem Zusammenhang auch über das Thema Mehrwertsteuer mit der KT zu verhandeln, so dass Gästeführer, die Umsatzsteuerpflichtig sind, nicht länger benachteiligt werden.

14. Verschiedenes

Erich Engelke weist auf das Sommerfest am 19.06. hin. Dabei wird ein Rundgang durch Lützel stattfinden, mit Besuch der Feste Franz. Die Feste Franz wird im Rahmen eines Bürgerfestes bereits am 09.05. in neuen Bereichen zugänglich gemacht.

Ab dem 02. Mai werden auf der Festung Ehrenbreitstein Samstags und Sonntags jeweils um 14:00 Uhr zusätzlich öffentliche Führungen angeboten. Damit sind an diesen Tagen künftig je zwei öffentliche Führungen im Angebot, was einen höheren Bedarf an Gästeführern begründet und damit einen Ausgleich für die aktuell hohe Anzahl von lizenzierten Gästeführern schafft.

Ralf Kemmer weist darauf hin, dass für die Festungsführer neue Ausweise ab sofort im Entreegebäude abgeholt werden können. Eine Liste mit den lizenzierten Führern liegt dort vor.

Termine 2026:

Mitgliederversammlung Jeweils um 19:00 Uhr im Cafe-Moselblick
20.05.2026
23.09.2026
25.11.2026

Weitere Termine:

Sommerfest: 19.06.2026

Termin der nächsten Mitgliederversammlung: 20.05.2026 19:00 Uhr im Café Moselblick

Anlagen:

„Folien aus der Versammlung“

Harald Fister – Koblenz, 27.03.2026